



Foto: zvg.

Hanny Roduner bereitet Freude

Obwohl Hanny Roduner seit 34 Jahren glücklich verheiratet ist, hat sie im Spätherbst jedes Jahr «Hoch-Zeit», wie sie der «Glückpost» schmunzelnd verriet. Das bedeute aber, wie sie ausführt, einfach die hohe Zeit – momentan. Denn als ausgewiesene Krippenfiguren-Spezialistin bricht nun die Hochsaison an. Morgen Freitag ist die Vernissage im Ortsmuseum Wollishofen mit neuen Figuren der 64-Jährigen und ihren Schülerinnen aus der Erwachsenenschule Viventa. «Für Kopf, Herz und Hand» ist das Credo der pensionierten Handarbeitslehrerin. Schön, dass sie ihr Wissen nun an viele Interessierte weitergibt. Artikel Seite 17. (ls.)

Bethlehem im Ortsmuseum Wollishofen

Die weitherum bekannte Hanny Roduner zeigt zusammen mit Kursteilnehmerinnen der Fachschule Viventa ihre schönsten Krippenfiguren.

Die Liebe zum Detail – so werden Krippenfiguren (fast) zu lebendigen Gestalten. Dies ist eines der «Markenzeichen» von Hanny Roduners Krippenfiguren. Die ehemalige Handarbeitslehrerin hat ihren Beruf nie aufgegeben und ihn im Gegenteil in kunsthandwerklicher Richtung vertieft. Heute ist sie eine begeisterte Kursleiterin in der Erwachsenen- und Lehrerfortbildung. Aus ihren vielseitigen Kursangeboten sind ihr



Erstaunlich detailgetreu: Die Krippenfiguren von Hanny Roduner. zvg.

die Krippenfiguren besonders ans Herz gewachsen.

Da sich ihre Begeisterung für ihre kreative Arbeit auf die Teilnehmer überträgt, sind ihre Kurse sehr gefragt und werden somit das ganze Jahr hindurch angeboten. Im Ortsmuseum werden Arbeiten von Hanny

Roduner, aber auch solche ihrer Kursteilnehmerinnen gezeigt. (eing./zh2.)

Vernissage im Ortsmuseum Wollishofen (Widmerstrasse 8) morgen Freitag, 11. November, 19 bis 21 Uhr. Geöffnet ab 18 Uhr. Übrige Öffnungszeiten: Sa/So 13–18 Uhr. 12. November bis 18. Dezember.